

Zeitschrift: Appenzellische Jahrbücher
Herausgeber: Appenzellische Gemeinnützige Gesellschaft
Band: 14 (1882)
Heft: 10

Vereinsnachrichten: Auszüge aus den Protokollen der Hauptversammlungen der appenz. gemeinnützigen Gesellschaft

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 23.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auszüge aus den Protokollen der Hauptversammlungen der appenz. gemeinnützigen Gesellschaft.

I. Den 4. August 1879 in Herisau.

Circa 120 Anwesende.

Der Präsident, Hr. Pfr. Usteri in Bühler, leitet die Verhandlungen mit einem passenden Eröffnungsworte ein. Den Hauptverhandlungsgegenstand bildet ein Referat von Hrn. Pfr. Beyring in Trogen über die Fortbildungsschule.*) Es wird beschlossen, dasselbe drucken zu lassen und den Vorstehersehaften, Lesegesellschaften etc. zuzustellen.

Hr. Dekan Heim hat seinen Rücktritt von der Chefredaction der appenzellischen Jahrbücher erklärt. Auf Antrag des Comite wird beschlossen, ihm in einem Dankschreiben die verdiente Anerkennung für seine Leistungen auszusprechen und ein Geschenk zu verabreichen. Im Weiteren soll Hr. Dekan Heim im Namen der Hauptversammlung um Fortführung der Redaction ersucht werden. — Die 4 Krankenhäuser im Kanton erhalten einen Beitrag von je Fr. 50.

Die Comite des Vereins für Unterstützung armer Irren, der Rettungsanstalt Wiesen und des Vereins für entlassene Sträflinge erstatten in üblicher Weise Bericht über ihre Thätigkeit.

*) Siehe pag. 1 u. f.

in Herisau (best.), Pfr. Beyring in Trogen (best.), Apoth. Nef in Appenzell, Dr. Huber in Trogen und Oberförster Felber in Herisau. Zum Präsidenten wird Hr. Pfr. Beyring ernannt.

Im Bericht des Comite der Rettungsanstalt Wiesen wird Verwendung der Gesellschaft beim Kantonsrathe für Wiedergewährung des frühern Staatsbeitrags von Fr. 1000 an genannte Anstalt gewünscht, was beschlossen wird.

Das Comite des Schutzaufsichtsvereins für entlassene Sträflinge bemerkt in seinem Bericht mit Bedauern, daß aus vielen Gemeinden keine Beiträge eingegangen seien. Herr Kassier Kaufmann Zähler wird auf sein Gesuch entlassen und an dessen Stelle Hr. Meier-Nägeli in Herisau, als Aktuar Hr. Pfr. Graf in Schwellbrunn gewählt.

Auf Antrag des Comite werden die Beiträge an die Krankenhäuser und Jugendbibliotheken sistirt.

An die Taubstummenanstalt in St. Gallen sollen verabfolgt werden Fr. 100, an die geographisch-kommerzielle Gesellschaft Fr. 50.

An die diesjährige Viehausstellung soll ein Beitrag von Fr. 150 geleistet werden, mit der Bedingung jedoch, daß derselbe nur zu Prämien für im Lande aufgezogene Thiere verwendet werde.

Als nächstjähriger Festort wird Gais bestimmt.

Auf die Anregung hin, den Jahresbeitrag der Gesellschaftsmitglieder von Fr. 2 auf Fr. 3 zu erhöhen, erhält das Comite den Auftrag, auf die nächste Hauptversammlung bezügliche Anträge im Sinne einer Revision der Statuten vorzubereiten.

Als Korrespondent für die schweiz. gemeinnützige Gesellschaft soll das jeweilige Präsidium fungiren.

Den Verhandlungen folgten einige sehr gemüthliche Stunden.

III. Den 1. August 1881 in Gais.

Circa 100 Anwesende.

1. Der Präsident der Gesellschaft, Herr Pfarrer Beyring in Trogen, begrüßt die Versammlung mit einem passendem Eröffnungsworte.

Im Anschluß daran berichtet er über die Thätigkeit des Comite im verflossenen Vereinsjahre. Diese erstreckte sich hauptsächlich auf die Ausführung der von der Hauptversammlung gefaßten Beschlüsse betr. Hebung der Landwirthschaft und Viehzucht, die einen befriedigenden Erfolg hatte.

2. Referat des Herrn Gemeindegauptmann Eichenhut in Herisau über „Das Wirthschaftswesen mit besonderer Berücksichtigung unserer kantonalen Verhältnisse.“ *)

Referent gelangt zu den pag. 228 bis 230 enthaltenen Resolutionen.

Nach stattgehabter Diskussion wird beschlossen, die Resolutionen des Referenten mit Ausnahme von Punkt 4 dem Comite zu überweisen, in dem Sinne, daß sich dasselbe in geeigneter Weise an die zuständigen Behörden wenden solle.

Im Fernern wird beschlossen, das Referat drucken zu lassen und den verschiedenen Lesegesellschaften des Kantons zuzustellen.

3. Die von Herrn Kassier Ruz vorgelegte Jahresrechnung erzeigt an

Einnahmen Fr. 1233. 34 Cts.

Ausgaben „ 723. 40 „

Kassasaldo Fr. 509. 94 „

Die Rechnung wird genehmigt.

4. Die Frage der Statutenrevision, resp. die Behandlung des vom Comite aufgestellten neuen Statutenentwurfes wird in Anbetracht der vorgerückten Zeit auf die nächste

*) Siehe pag. 199 u. f.

ordentliche Hauptversammlung verschoben. Dasselbe geschieht mit der vom Comite des Vereins für Unterstützung armer Geistesfranker eingebrachten Frage betr. Errichtung einer kantonalen Irrenanstalt; dieses Thema soll das nächste Mal als Hauptverhandlungsgegenstand figuriren und in diesem Sinne vom Comite vorberathen werden. Der Kommissionsbericht über die Irrenversorgungsfrage soll gedruckt und den Mitgliedern zugestellt werden.

5. Der Jahresbeitrag der Mitglieder wird für das nächste Jahr auf Fr. 3 erhöht.

6. Herr Pfarrer Kind in Herisau bemerkt als Bericht-erstatte des Comite des Schugaufsichtsvereins für entlassene Sträflinge, daß der Verein von vielen Gemeinden nicht unterstützt werde und bittet die Gemeindeforrespondenten, die Sammlung von Beiträgen sich angelegen sein zu lassen und zu diesem Zwecke Listen aufzustellen.

7. Die Rechnungen des Vereins für Irrenunterstützung und des Schugaufsichtsvereins werden genehmigt.

8. Wahl des Gesellschaftscomite. Für den aus dem Kanton weggezogenen Herrn Dr. Huber ist eine Neuwahl nöthig. Diese fällt auf Herrn Dr. Kürsteiner in Gais. Die übrigen 6 Mitglieder des Comite werden bestätigt, ebenso Herr Pfarrer Beyring als Präsident.

9. Das Wiesencomite wird in globo bestätigt.

10. In das Comite des Vereins für entlassene Sträflinge wird an Stelle des Herrn Dr. Huber gewählt Herr Verhörrichter Kobelt in Trogen. Die übrigen Mitglieder werden bestätigt.

11. Wahl des Comite für Unterstützung armer Geistesfranker. Herr Dr. Koller in Herisau verlangt schriftlich seine Entlassung. An seine Stelle wird gewählt Herr Dr. Zürcher in Gais; die übrigen Mitglieder werden bestätigt.

12. Als nächstjähriger Festort wird Teufen bestimmt.

13. Auf Antrag des Comite werden folgende Beiträge beschlossen:

An die geographisch-kommerzielle Gesellschaft	Fr.	50	—
„ „ kantonale Viehausstellung	„	150	—
„ „ Taubstummenanstalt in St. Gallen	„	100	—

14. Schließlich wird aus der Mitte der Versammlung der Wunsch geäußert, das Comite möchte in Erwägung ziehen, ob nicht in Zukunft der Beginn der Hauptversammlung auf 9 Uhr angesetzt werden könnte.

Hierauf Schluß der offiziellen Verhandlungen.
